

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 10 (1924)
Heft: 27

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jedoch, daß am Geiste und an der Tendenz des gegenwärtigen Gesetzes kein Jota geändert werden dürfe. Es sei dies der Wunsch der immensen Mehrheit des katholischen Walliservolkes.“

Nach Luzern — Wallis! Wer wird noch behaupten wollen, daß da nicht System darin liege!

Bücherschau.

Mathematik.

Kopfrechnen für das 7.—9. Schuljahr an Sekundar-, Real-, Bezirks- und Handelsschulen. Methodisch geordnete Aufgabensammlung zum Gebrauche für Lehrer, von R. Ebnetter, Lehrer an der Knabenrealschule der Stadt St. Gallen. 2. verbesserte Auflage. St. Gallen 1924, Tehrsche Buchhandlung. Preis geb. Fr. 4.80.

Ebneters Aufgabensammlung fürs Kopfrechnen ist ein Buch, das ich tatsächlich jedem Lehrer, der auf dieser Stufe Unterricht im Rechnen erteilt, unbedingt zur Anschaffung empfehlen möchte, und zwar aus zwei Hauptgründen: Erstens wird das Kopfrechnen in gar vielen Schulen zu wenig intensiv betrieben, auch zu wenig systematisch, zu wenig zielbewußt. Ja, es gibt sogar Lehrer, die die Zeit als verloren betrachten, die sie fürs Kopfrechnen aufwenden sollten. Und doch zeigt die tägliche Erfahrung, daß es das Fundament alles sichern und geläufigen Rechnens ist. Wenn nun der Lehrer vorliegendes Aufgabenbuch besitzt und im Unterrichte konsequent und systematisch gebraucht, dann darf er eines guten Erfolges im Rechnen sicher ein. — Der andere Grund liegt in der Qualität von Ebneters Aufgabensammlung. Sie ist wirklich vortrefflich; Schritt für Schritt wird das einschlägige Stoffgebiet erobert; die Beispiele sind erprobt, unsern Schul- und Lebensverhältnissen angepaßt; vom Rechnen mit ganzen Zahlen bis zur Wechsel- und Effektenrechnung sind alle Kapitel berücksichtigt. Bei einer Neuauflage dürfte den metrischen Maßen und Gewichten noch etwas mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Hier zeigen sich immer die größten Lücken und Schwächen bei den Schülern dieser Stufe. Einige Druckfehler, die wohl trotz sorgfältiger Durchsicht stehen blieben, wird der Lehrer ohne weiteres korrigieren.

J. I.

Himmelserscheinungen im Juli.

1. **Sonne und Fixsterne.** Schon seit dem 21. Juni steht die Sonne wieder im Zeichen des Niederganges. Ende Juli beträgt ihre nördliche Deklination noch 19 Grad. Sie verschiebt sich gleichzeitig von der Region der Zwillinge in das Sternbild des Krebses. Am Abendhimmel dominieren in der Aequator- und Ekliptikgegend Jungfrau,

Waage, Skorpion und Schütze, in den höhern Breiten Bodes mit Arkturus, Krone, Schlange und Schlangenträger. Am 3. steht die Erde in der größten Entfernung von der Sonne, im Aphel. Dies hat keinen merkbaren Einfluß auf die Temperatur, wohl aber auf die Länge des Sonnentages, welcher infolge des langsamern Fortschreitens der Sonne nach Osten verkürzt wird.

Der nächste Monat bringt uns einen zweimaligen Neumond, am 2. und am 31. Mit dem letztern ist eine partielle Sonnenfinsternis verbunden, welche aber bei uns nicht gesehen wird.

2. **Planeten.** Merkur ist wegen Konjunktur zur Sonne unsichtbar. Auch Venus bewegt sich rückläufig durch die untere Konjunktion und wird am 1. Morgenstern. Mars steht fast unbeweglich im Wassermann und geht anfangs Juli mit diesem Sternbild um 11 Uhr im Osten auf. Am 19. morgens 2 Uhr findet zwischen ihm und dem Monde Konjunktion statt. Neben Jupiter, der sich rückläufig im Skorpion bewegt, bildet Mars das auffälligste Gestirn der kommenden Sommernächte. Saturn dagegen blüht durch die Annäherung der Sonne an Sichtbarkeit bedeutend ein. Er geht Ende Juli schon nach 10 Uhr unter.

Dr. J. Brun.

Lehrer-Exerzitien in Feldkirch.

1.—5. September 1924 und 6.—10. Oktober 1924.

Der Anmeldung ist ein Schein beizulegen, der folgende Angaben enthält: Name, Alter, Wohnort und Beruf; die Richtigkeit dieser Angaben ist von der Gemeindebehörde zu bestätigen. — Nachher wird dann dem Einsender vom Exerzitienhause aus die Ausweiskarte zur passfreien Grenzüberschreitung zugestellt.

Lehrer-Exerzitien in Wolhusen.

Für Lehrer: 19.—23. August.

Für Lehrerinnen: 9.—13. September.

Anmeldungen an das „Missionsseminar“ Wolhusen erbeten.

Stellenvermittlung.

Wir bitten alle, die in Sachen Stellenvermittlung uns etwas mitzuteilen haben, diese Mitteilung nicht an die Schriftleitung der „Schw.-Schule“ oder an den Redaktor persönlich zu adressieren, sondern einzig an das

Secretariat des
Schweiz. katho. Schulvereins,
Geißmattstr. 9, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burgeff-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25, Postfach der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.